

# Europas größtes Fly-In setzt neue Maßstäbe

„Tannheim an alle – Airbus A-380 im Anflug auf Piste 09“



Tannkosh 2010: Europas größtes Fly-In wurde auch dieses Jahr wieder zum Mekka zahlreicher Flugsportenthusiasten aus nah und fern

Dem Funkspruch von Verena Dolderer am späten Samstagnachmittag des 28. August folgte der eindrucksvolle Überflug dieses Giganten der Lüfte über Europas größten Fliegertreffen am Flugplatz Tannheim im Allgäu. Obwohl das Wetter es den anfliegenden Piloten wie bereits im vergangenen Jahr nicht einfach bis unmöglich gemacht hatte, waren knapp 1.000 Flugzeuge zu Tannkosh 2010 gekommen. Dazu etwa 10.000 Besucher, die sich die Atmosphäre am Boden und die Vorführungen in der Luft nicht entgehen lassen wollten.

Tannheim – Mit einem „Willkommen bei Tannkosh 2010“ wird jeder Gast bei Europas größtem Fliegertreffen begrüßt. Man fühlt sich nicht nur willkommen, sondern gleich zuhause in der großen Fliegerfamilie. Einmal im Jahr verwandelt Familie Dolderer und ihr Team von 160 Freiwilligen den 1.000-Meter-Grasplatz zum Mekka für Flugzeugenthusiasten. Die Anreise mit dem Flugzeug ist schon ein Erlebnis für sich. Ein bewährtes Anflugverfahren mit zwei Warteräumen und ein professionelles Towerteam sorgen dafür, dass langsamere und schnellere Flugzeuge sowie die stündlich stattfindenden Flugvorführungen sich nicht ins Gehege kommen. Flightliner

im roten Shirt weisen den Weg zum Stellplatz. Der echte Tannkosh-Flieger schläft natürlich im Zelt am oder unter seinem Flugzeug.

Inzwischen hat Tannkosh sich auch zu einer bedeutenden Ausstellung entwickelt. Südlich der Landebahn befindet sich die „Messestadt“ mit mehr als 100 Ausstellern rund um Flugzeuge, Teile, Zubehör, Organisationen und Verbände, alles „Open Air“, beziehungsweise in Zelt pavillons untergebracht. Das Vortrags- und Workshopprogramm bot unter anderem Veranstaltungen der EASA und der DFS.

Stets zur vollen Stunde bietet es sich an, den Blick gen Himmel zu richten. Dann ist für etwa 20 Minuten „Showtime“, auch in diesem Jahr ein Programm der Spitzenklasse. Hierzu gehörten natürlich Matthias Dolderer und seine Red Bull Kollegen Hannes Arch und Nicolas Ivanoff. Klaus Plasa demonstrierte die Messerschmidt ME 109. Guido Gehrmann, Vizeweltmeister 2008, begeisterte mit lautlosem Drachenkunstflug. Dazu Flüge des Romanian YAK Teams, des italienischen Pionier-Teams oder der BL-PA-18 Staffel um Hanco Streifeneder, um nur einige Höhepunkte von Tannkosh 2010 zu nennen.

Was wäre Tannkosh ohne die abendlichen Feten. Wer bei „Rock im Han-



Selbst der Megaliner Airbus A 380 kam für einen tiefen Vorbeiflug in Tannheim vorbei

gar“ keinen Platz mehr auf der Tanzfläche findet, steigt auch schon mal auf die Tische. Und wer einmal da war, kommt wieder, im nächsten Jahr wieder am letzten August-Wochenende. Alles weitere unter <http://www.tannkosh.de>

Text: Klaus Fey/ml

Quelle: Magazin Luftsport 4 – 2010

Fotos: Sebastian Wöhlert

## AMTLICHES

### Fliegerärztliche Untersuchungen

Seit 9. Juli 2010 ist in Emmendingen:

Dr. med. Wolfgang Sauther  
Schillerstraße 21  
79312 Emmendingen  
Telefon (0 76 41) 93 838

gemäß § 24 e Abs. 2 LuftVZO durch das Regierungspräsidium Freiburg als flugmedizinischer Sachverständiger (AME) Klasse 2 anerkannt.



Selbst schlechtes Wetter konnte viele Piloten nicht davon abhalten standesgemäß unter freiem Himmel ihre Zelte aufzuschlagen